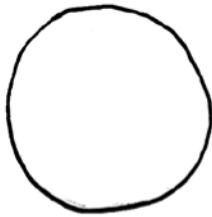


Gesichtsformen:



Kreis



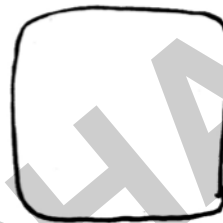
Oval



Dreieck



Herzform

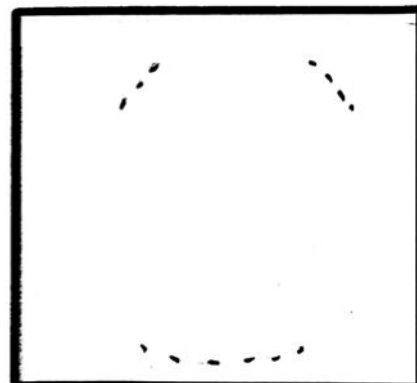


Quadrat

Beispiele:



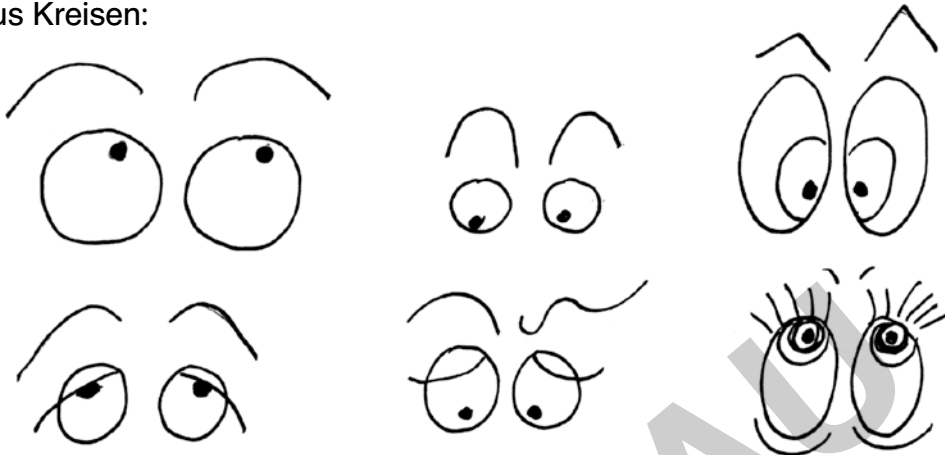
Zeichne selbst:



Tipp

Beachte die Lage der Pupillen und Augenbrauen. Damit lässt sich Erstaunen, Angst, Wut oder Freude ausdrücken.

1. Augen aus Kreisen:



2. Punkte als Augen:



3. Augen aus Spindeln:



Köpfe hinter einem Bretterzaun

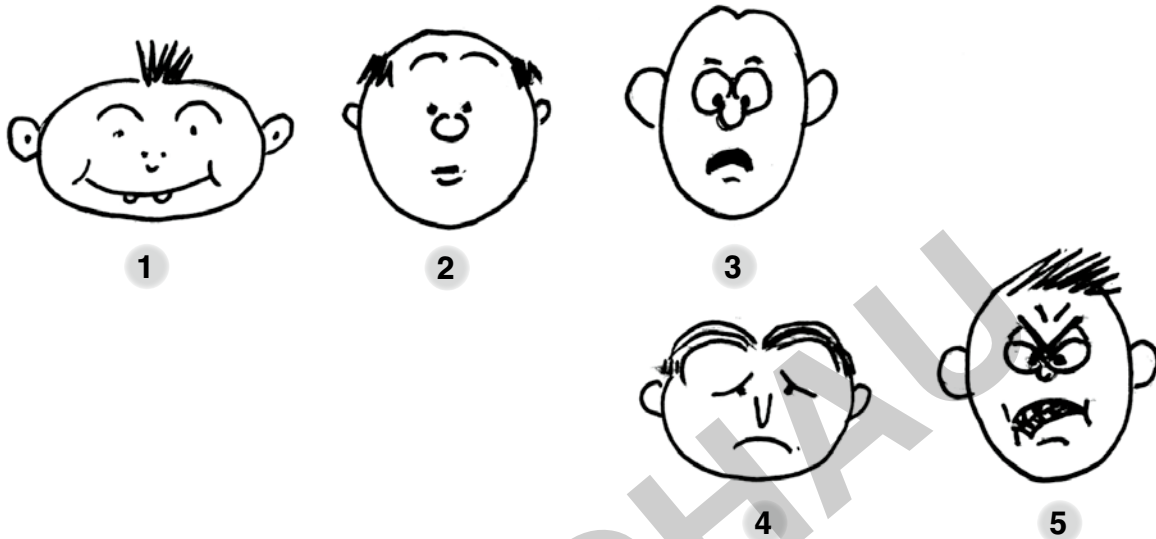
Zeichne selbst:



1. Aus dem Zusammenspiel verschiedener Gesichtsteile (Mimik) lässt sich die Gefühlslage einer Comicfigur ablesen.

Beispiele:

1. freundlich 2. erstaunt 3. erschrocken 4. traurig 5. wütend

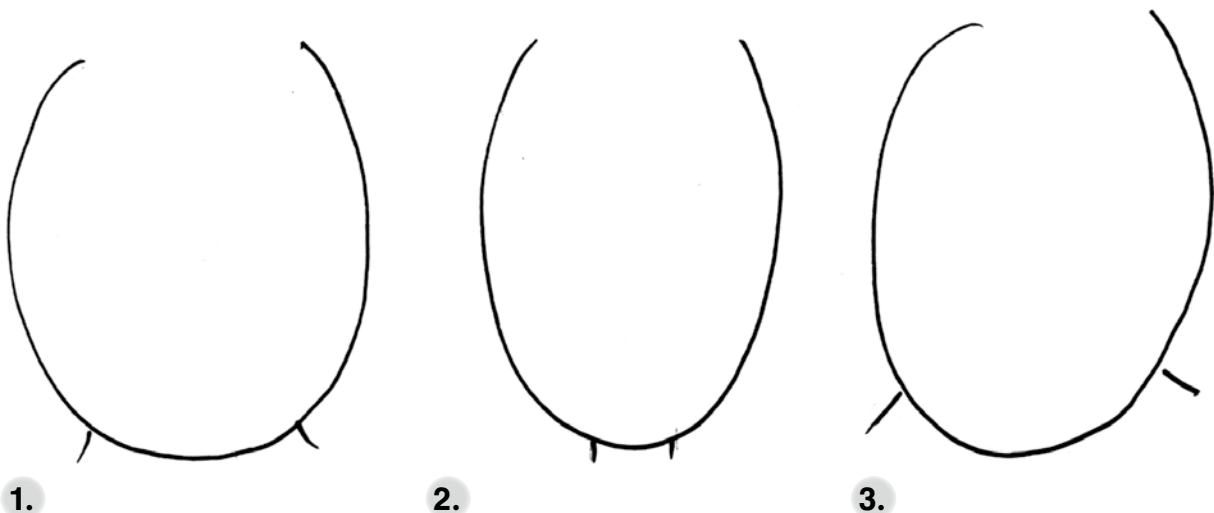


2. Zeichentipps:

- Gesichtsform: rund, länglich, breit, kantig
- Mund: gekrümmt, klein, groß, geöffnet, geschlossen
- Augen: aufgerissen, winzig, Stellung der Pupillen, Lider
- Brauen: waagrecht, rund, eckig, buschig
- Nase: knollenförmig, lang, spitz, winzig
- Denke auch an Frisuren, Hals und Schultern!

3. Zeichne drei der folgenden Typen:

begeistert, müde, missmutig, zornig, verwirrt, geschockt

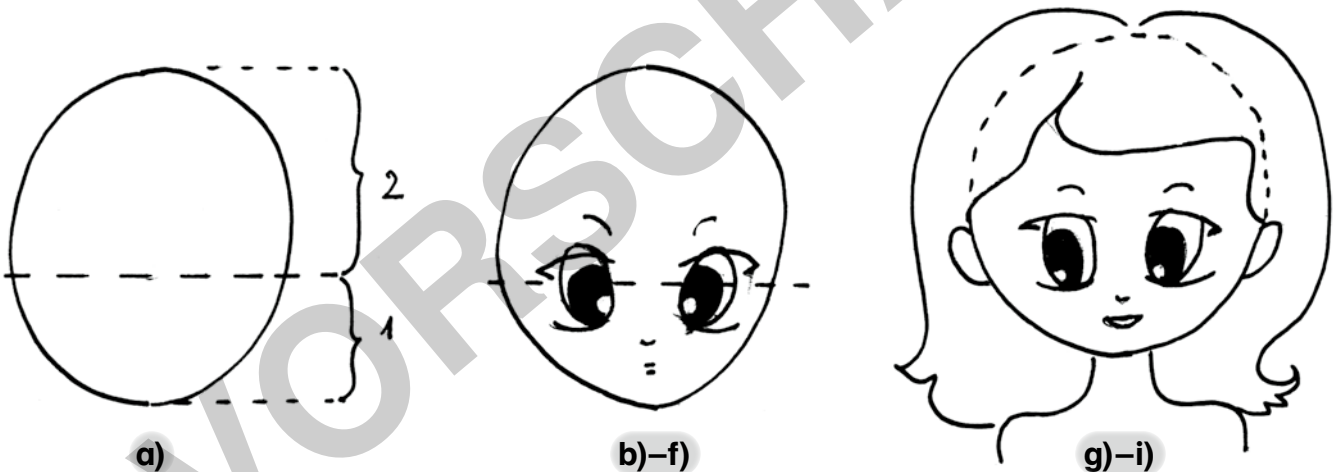
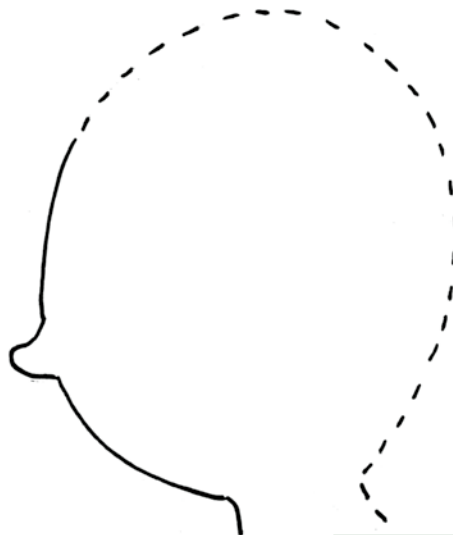


Infos:

1. Der Name „Manga“ bedeutet „zwangloses, spontanes Bild“.
2. Der Begriff bezeichnete ursprünglich nur Comics aus Japan, jetzt wird er auch für Comics im Manga-Stil aus anderen Ländern verwendet.
3. Ein charakteristisches Element ist das sogenannte „Kindchenschema“ bei Figuren: Es zeigt Gesichter mit stark vergrößerten Kulleraugen und Glanzpunkten.

„Kindchenschema“:

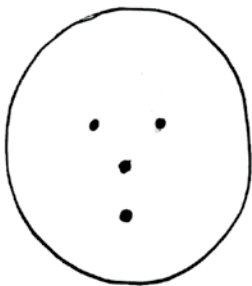
- a) Zeichne ein Gesichtsoval und als Hilfslinie eine Waagrechte, die die Gesichtsfäche in ein Drittel (untere Hälfte) und zwei Drittel (obere Hälfte) teilt.
- b) Zeichne zwei große Augenovale (Iris). Die Hilfslinie verläuft genau durch die Mitte der Augen.
- c) Zeichne in die Iris eine (schwarze) Pupille, die genau der Form der Iris entspricht.
- d) Setze weiße Glanzpunkte in beide Augen.
- e) Deute den oberen und unteren Lidrand mit kurzen gebogenen Linien an. Das obere Lid überlagert einen Teil der Iris. Deute zusätzlich den äußeren Augenwinkel an.
- f) Die Augenbrauen folgen der Augenform.
- g) Zeichne die Haaransatzlinie ein und die Haare als Fläche oder „Helm“ um den Kopf.
- h) Mund und Nase werden nur durch ein kleines Häkchen und kurze Striche angedeutet.
- i) Der Hals erscheint sehr dünn, die Schultern schmal.

**Zeichne fertig:****Ein Manga-Mädchen
in Profilansicht:**

1. Zeichenanleitung:

Tipp

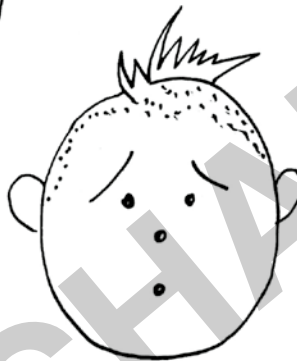
Das schnelle Comic-Gesicht.



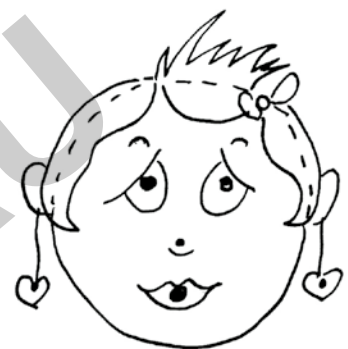
1



2



3



4

2. Entwurfsskizze:

- Entwirf auf einem DIN-A4-Blatt mit Bleistift folgende Personen:

a) Show-Gast

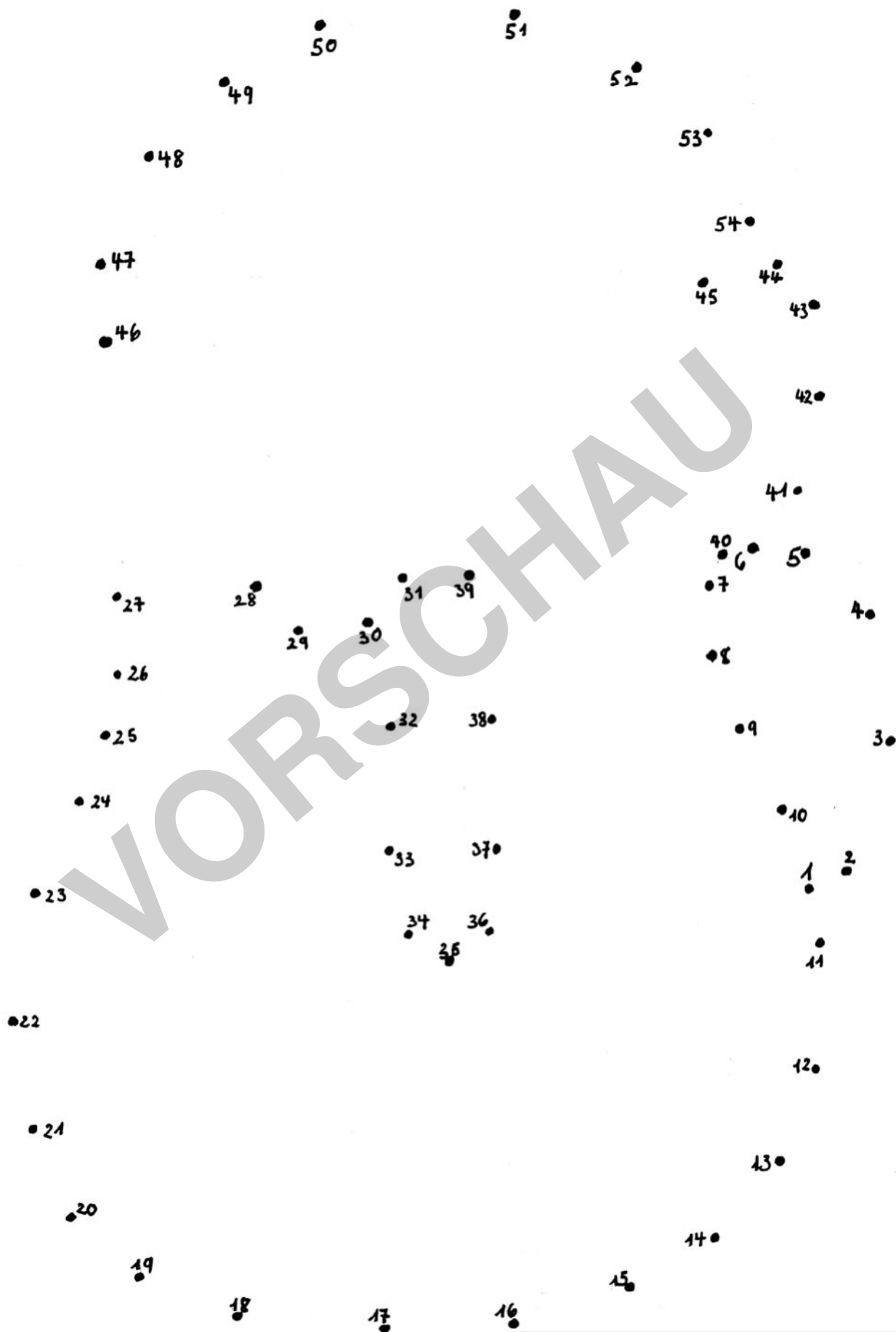
z. B. Popstar
Influencer
Politiker
Experte

b) Interviewer

z. B. Reporter
Sportler

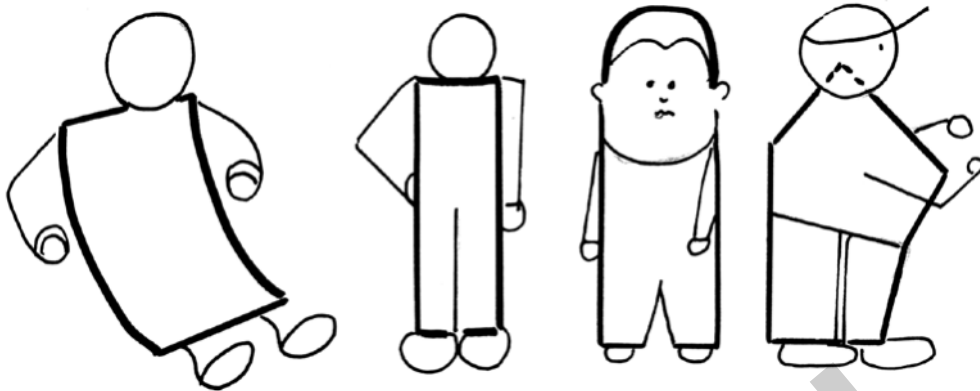
Beachte folgende Punkte:

- Gesichtsform
- Frontalansicht oder Profil
- Form der Augen
- Lage der Augenbrauen
- Mund (Größe, offen, geschlossen, Zähne)
- Frisur, Haarstyle
- Accessoires: Brille, Schmuck, Tattoos, Kopfbedeckung
- Hals- und Schulterpartie
- Zeichne einen Fernsehbildschirm und einige Gegenstände im Hintergrund: Lampen, Mikrofon, Sofa ...
- Ziehe alle Entwurfslinien mit schwarzem Filzstift nach.
- Setze farbige Akzente mit Filz- oder Buntstiften.
- Finde einen witzigen Untertitel oder Text zu deinem Bild.

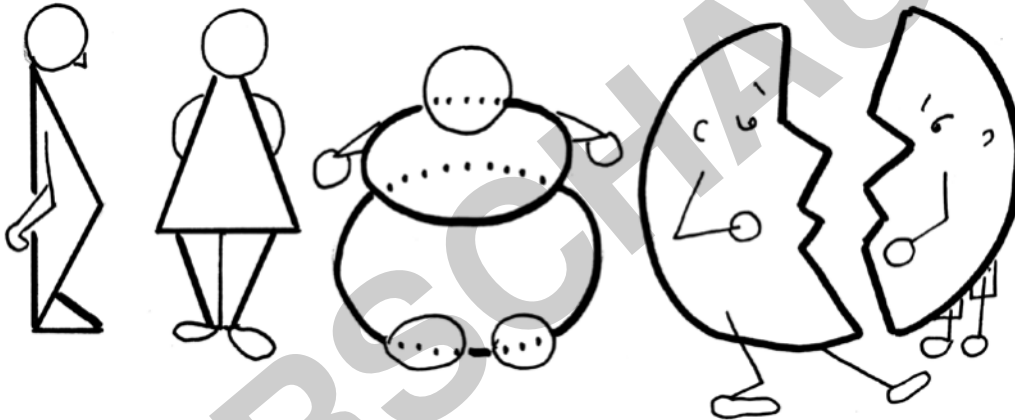


Zeichne ganze Figuren

a) aus Rechtecken, Vielecken und U-Formen



b) aus Dreiecken und Kreisformen



Tipps

- Zeichne einen Extra-Kopf und Hals.
- Zeichne Formen mit integrierten Köpfen. Dabei bleibt die Grundform unverändert. Einzelheiten werden hineingezeichnet oder angefügt.

„Super Service“

Zeichne fertig:



Kurzbeschreibung: Die Schüler*innen entwerfen aus Ovalen kleine Glücksbringer im Mangastil. Dabei setzen sie sich mit Deformierungen und Übertreibungen bei Comicfiguren sowie dem „Kindchen-Schema“ auseinander. Zum Schluss arbeiten sie die Figuren farbig mit Filz- und Buntstiften aus.

Jahrgangsstufe: 5–10

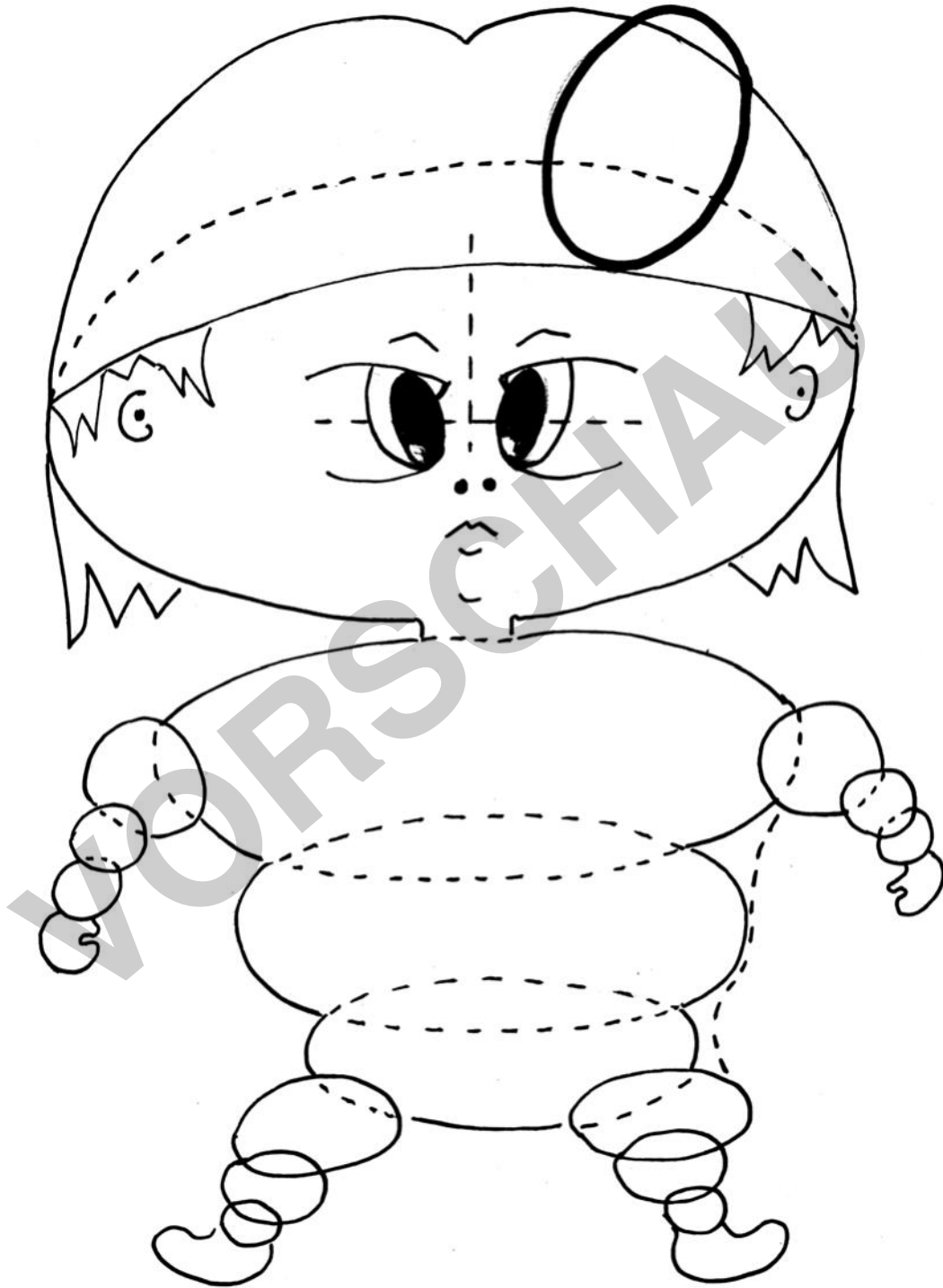
Zeitaufwand: 4 Unterrichtsstunden

Hinweise für Lehrkräfte:

- Besprechen Sie anhand der Kopiervorlage (Zeichenhilfe) den Aufbau einer Manga-Figur aus Ovalen unterschiedlicher Größe, eine Zeichenmethode, die vor allem auch von jüngeren Schüler*innen gut bewältigt werden kann.
- Weisen Sie auf das besondere Stilmerkmal „superdeformed“ (SD) hin, das zusammen mit dem Kindchen-Schema für das Gesicht für besonders niedliche, puppenhafte Darstellungen sorgt.
- Setzen Sie zusätzlich die Zeichenhilfe „Mangas“ aus diesem Buch ein, wo auf die Gestaltung eines Kopfes mit verschobenen Proportionen und den großen typischen Kulleraugen eingegangen wird.
- Die Schüler*innen können sich für die Darstellung eines Jungen oder Mädchens entscheiden und die Figur mit entsprechenden Accessoires ausstatten.
- Da das Maskottchen als Geschenkanhänger oder Dekoration für eine Glückwunschkarte zum Einsatz kommen kann (DIN A5/DIN A4), zeigt ein Emblem/Medaillon am Kopf mit dem Anfangsbuchstaben eines Namens, für wen es gedacht ist.

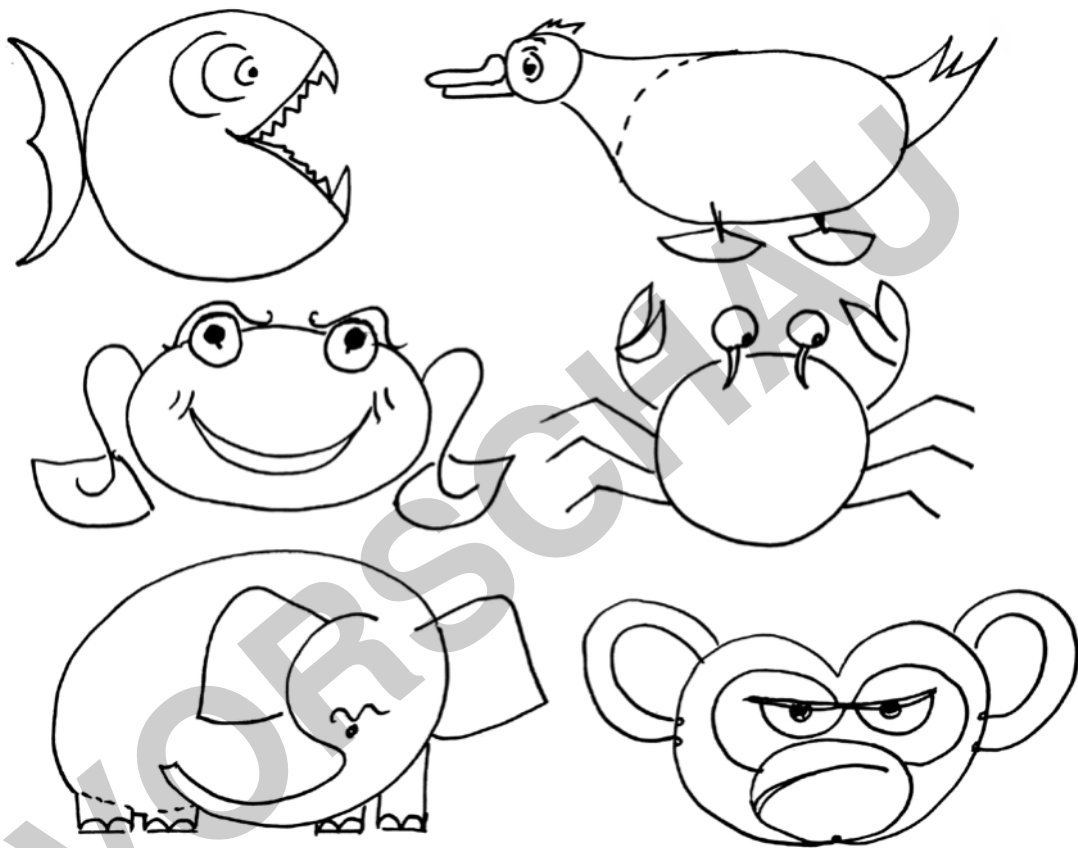
Material: Kopiervorlage „Maskottchen“, Kopiervorlage „Mangas“ (Zeichenhilfe), weißes Papier (DIN A5 oder DIN A4), Bleistift, Radiergummi, Filz- und Buntstifte





Tipps:

1. Zeichne zuerst Körper, Köpfe oder Augen als ovale oder kreisrunde Formen.
2. Sie können sich überschneiden. Entferne Bleistiftspuren, die nur als Hilfslinien gedacht sind.
3. Füge erst zum Schluss Beine, Münder, Zähne usw. an.
4. Übertreibe bei der Mimik (schielende Augen, große Nasenlöcher, geschwungene Mäuler)



„Katze“

Zeichne fertig:

